

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „lenya“ vom 1. Januar 2013 22:11

[Zitat von tina40](#)

Verstehe ich das richtig, dass - ohne Kind - du wahrscheinlich/sicher schon eine Stelle hättest?

Hallo, leider haben die Feiertage mich sehr eingespannt, daher klinke ich mich jetzt erst wieder in die Unterhaltung ein.

Tina, richtig! Mir wurden seit der Geburt meines Kindes 6 Vertretungsstellen angeboten, die ich zunächst wegen Mutterschutz und im Sommer wegen fehlender Möglichkeit der Fremdbetreuung (darauf besteht hier erst ab 2013 Rechtsanspruch für Einjährige, in der Familie gibt es leider auch niemanden) nicht annehmen konnte. Daher eben nun auch meine Verwunderung und Enttäuschung, dass es nun nichts mehr für mich geben soll.

Wie auch immer, ich habe mit dem Nachbarbundesland telefoniert. Dort wurde mir gesagt, dass ich mit meiner Fächerkombi gute Chancen habe, daher ist meine Bewerbung auch postwendend dorthin gegangen. Nun heißt es abwarten.

Die Unterhaltung hier ist sehr interessant, wenn sie auch mit meinem ursprünglichen Problem wenig zu tun hat. Schade, dass es vielen von euch als regelrecht naiv erscheint, dass ich gerne Lehrerin bin und in diesem Beruf arbeiten möchte.